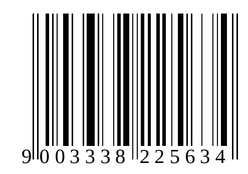
Art.Nr.:
22563



BESCHREIBUNGSSAMMLUNG

☐ **Shark-Pool-Set 4,5x1,2m**



Symbolfoto

- **Aufbauanleitung**
- **Einbauanleitung**
- **Wandskimmer**
- **Filteranlage**
- **Vliestrennlage**

Diese Beschreibungssammlung wurde mit Sorgfalt zusammengestellt.
Sollten Sie dennoch Informationen vermissen oder Fragen haben,
wenden Sie sich bitte an:

03832-4166-0 (Österreich)
089-451089-3 (Deutschland)

Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie auch unter:
www.grabner-pools.com

Alois Grabner K.G., Bahnhofstraße 32, A-8714 Kraubath, Tel.:+43-3832-4166-0, Fax: +43-3832-4166-41
Grabner GmbH, Truderinger Straße 282, D-81825 München, Tel.:+49-89-451089-3, Fax: +49-89-451089-44

AUFSTELLUNGSANLEITUNG
FAMILYPOOL
„RUND“



Bitte lesen Sie das Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie mit der Montage beginnen.

Alois Grabner K.G., Bahnhofstraße 32, A-8714 Kraubath, Tel.:+43-3832-4141-0 Fax: +43-3832-4141-41
Grabner GmbH, Truderinger Straße 282, 81825 München Tel:+49-89-451089-3, Fax: +49-89-451089-44

AUFBAUANLEITUNG FÜR RUNDBECKEN

Größen: 4,5 m ø 1,2 m tief
5,4 m ø 1,2 m tief

Lesen Sie die Montageanleitung von A – Z durch, bevor Sie mit dem Aufstellen des Pools beginnen. Die ganze Konstruktion wurde von erfahrenen Ingenieuren entwickelt und in allen Teilen durchgedacht. Schwierigkeiten treten nur dann auf, wenn diese Anleitung in irgendeiner Weise nicht genau befolgt wird.

Gefahren bei der Montage

Im losen Zustand können Bestandteile scharfkantig sein und eine Gefahrenquelle darstellen.
Für Erwachsene gilt daher Vorsicht – Kinder sind vom Montageort fernzuhalten !

SICHERHEITSHINWEISE FÜR POOLBESITZER

Diese Sicherheitshinweise sind unbedingt einzuhalten

1) Lassen Sie Ihre Kinder niemals unbeaufsichtigt im oder außerhalb des Poolbereiches. Eltern haften für ihre Kinder!

2) Dieses Schwimmbecken ist auf Grund seiner Wassertiefe nicht zum Hineinköpfeln oder Hineinspringen geeignet.
Eine Nichtbeachtung dieses Punktes kann zu gesundheitlichen Schäden führen.

3) Vor allem am Anfang besteht ein großes Risiko. Beachten Sie daher unbedingt die Sicherheitshinweise! Dies trifft besonders auf die Eltern bzw. der Aufsichtspersonen und dem Poolbesitzer zu.

4) Wenn das Schwimmbecken unbeaufsichtigt ist, sollte in jedem Fall die Beckenleiter aus dem Schwimmbecken entfernt werden.

5) Außerdem ist eine Einzäunung des Schwimmbeckens bzw. des Gartens, in dem das Pool steht, ein wesentlicher Sicherheitsfaktor.

6) Alkoholisierte Personen oder Personen, die unter Drogeneinfluss stehen, dürfen das Schwimmbecken auf keinen Fall benützen.

7) Achten Sie auf die Einhaltung der Wasserwerte bezüglich pH- und Chlorwert, um eine ausreichende Wasserdesinfektion sicherzustellen.

8) Ihr Schwimmbecken sollte Ihnen keine Probleme sondern Freude bringen.

Beachten Sie daher unbedingt die Sicherheitshinweise und lassen Sie Ihre Kinder niemals unbeaufsichtigt !!!

Sie benötigen folgende Montagewerkzeuge.:

1 Schraubendreher   1 Schraubenschlüssel Nr. 11
1 Hammer   1 Wasserwaage

Vor Montagebeginn zählen Sie bitte alle zum Aufbau notwendigen Teile und kontrollieren Sie diese anhand der illustrierten Liste.

TEILELISTE FÜR FAMILYPOOL: 4,5 m ø, 5,4 m ø

Art.-Nr.	Abbildung	Bezeichnung	Familypool 4,5 x 1,2 m	Familypool 5,4 x 1,2 m
18349		Vertikalsteher	10	12
18352		Bodenschienen-Verbindungs-stück	10	12
18350 (4,5 m) 18351 (5,4 m)		Bodenschiene	10	12
16940 (4,5 m) 16941 (5,4 m)		Stahlmantel	1	1
16945 (4,5 m) 16946 (5,4 m)		PVC-Folie	1	1
10090		Poolcoping (Plastikstreifen)	12	15
18348		Handlauf-Verbindungsstück	10	12
18346 (4,5 m) 18347 (5,4 m)		Handlaufschiene	10	12
18354 (4,5 m) 18355 (5,4 m)		Schraubenset für Pool und Konstruktion	1	1
18353		Schraubenset für Poolwand	1	1

Vor dem Aufbau:

Bauen Sie Ihr Schwimmbecken weder bei zu niedrigen, noch bei zu hohen Außentemperaturen auf, vor allem nicht im prallen Sonnenschein. Der wesentliche Teil Ihres Schwimmbeckens, nämlich die Folie, ist ein thermoplastisches Material. Sie sollten daher den Aufbau des Pools nur aufnehmen, wenn die Außentemperatur mindestens + 15°C beträgt. Die Temperatur sollte auch nicht über + 25°C betragen und die Folie sollte nicht unter praller Sonneneinstrahlung eingehängt werden.

Standort – Vorbereitung des Bodens



Wahl des Aufstellungsplatzes

Der erste Schritt ist sehr wichtig, da es hier um die Bodenvorbereitung geht. Folgen Sie allen Instruktionen genau und gehen Sie sicher, **dass der Boden genau in der Waage ist.**

Wollen Sie Ihr Becken versenken, halten Sie sich bitte an die beigeschlossene Bauanleitung (versenkte Ausführung).

A) Messen Sie den Abstand zwischen Schwimmbadwand und Zaun. Da die Bauverordnungen überall verschieden sind, ist es sinnvoll, mit der örtlichen Behörde vor Montagebeginn ein Einvernehmen herzustellen.

B) Stecken Sie einen Schraubendreher in die Mitte des ausgewählten Aufstellungsplatzes.

C) Messen Sie vom Schraubendreher den Beckenradius + 50 cm.

D) Verwenden Sie Mehl, Kalk oder eine Sprayfarbe und markieren Sie auf der Rasenfläche den Beckenumfang. Geben Sie acht, dass das Maßband auch immer gespannt bleibt.

E) Heben Sie die Rasennarbe und den Humus innerhalb des markierten Kreises ab. Verwenden Sie Schaufel und Rechen, um Erdreste zu entfernen und um den Boden ordnungsgemäß anzugleichen. Steine, Wurzeln und sämtliche spitze Gegenstände müssen ebenfalls aus dem Aufstellplatz geschaffen werden.

☞ **ACHTUNG !**
Ein unebener Aufstellungsplatz kann zu schweren Beckenbeschädigungen führen !

MONTAGE DES SCHWIMMBECKENS

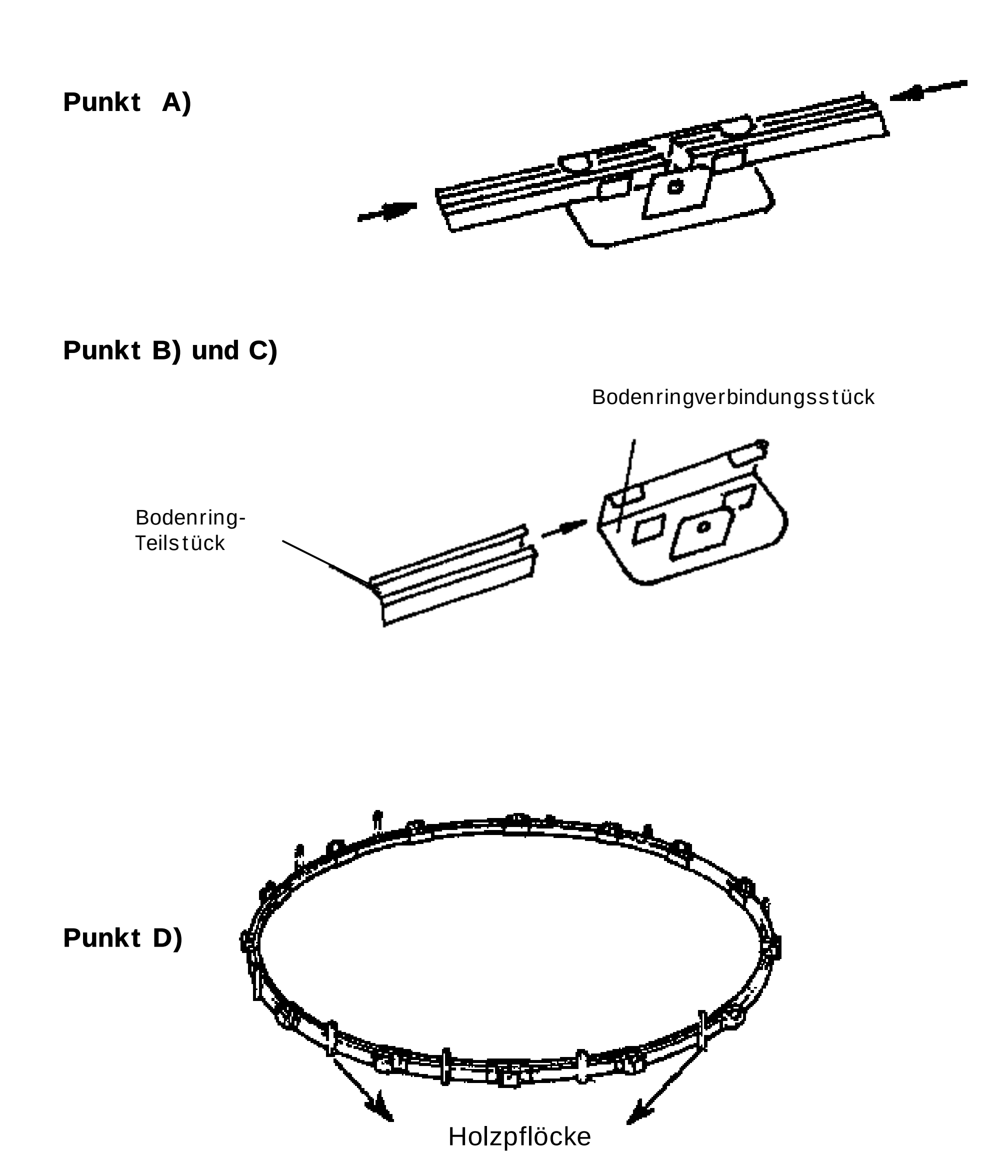
① Bodenring-Montage

A) Legen Sie die Bodenring-Teilstücke mit der offenen Seite nach oben entlang dem von Ihnen vorgezeichneten Beckendurchmesser aus.

B) Zwischen zwei Bodenring-Teilstücke gehört jeweils ein Bodenring-Verbindungsstück. Bei diesem muss der Blechwinkel mit Loch nach außen und oben zeigen.

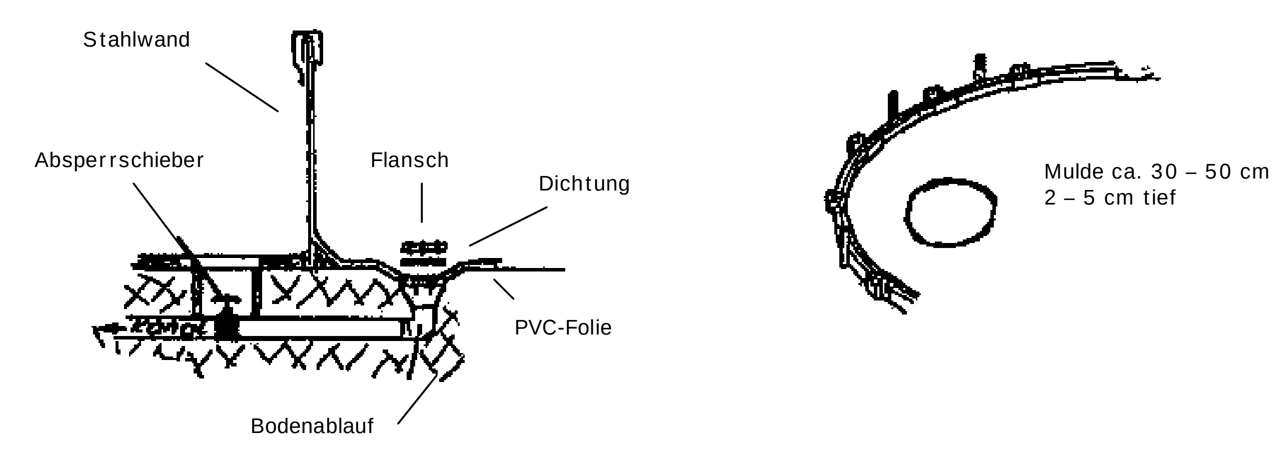
C) Wenn alle Bodenring-Verbindungsstücke aufgelegt sind, schieben Sie die Bodenring-Teilstücke so in die Verbindungsstücke, dass 2 Teilstücke jeweils an der Mitte des Verbindungsstückes zusammentreffen (siehe Punkt A). Achten Sie darauf, dass zwischen den Schienen ca. 1 cm frei bleibt.

D) Wenn Sie den gesamten Bodenring verbunden haben, prüfen Sie nach, ob er völlig rund ist, indem Sie ihn auf den vorgezeichneten Beckendurchmesser ausrichten. Schlagen Sie außen entlang des Bodenringes entsprechend Bild 3 jetzt einige kleine Holzpflöcke oder ähnliches in den Boden, damit der Bodenring beim Einsetzen der Stahlwand nicht verrutschen kann.



② Einbau eines Bodenablaufes

Sollten Sie einen Bodenablauf mitgekauft haben, so ist dieser entsprechend Abbildung einzubauen. Es empfiehlt sich, den Bodenablauftopf um ca. 2 – 5 cm tiefer einzubauen und rundherum eine gleichmäßige Vertiefung zu bilden. Bevor Sie den Bodenablauf einbauen, müssen Sie den Flansch bzw. die Dichtung entfernen. Der Bodenablauf kann an jeder beliebigen Stelle eingebaut werden. Falls Sie keinen Bodenablauf einbauen, empfiehlt es sich ebenfalls, eine kleine Vertiefung anzubringen (Bild 5), damit Sie das Restwasser mittels einer Tauchpumpe auspumpen können.



③ Bodenisolierung

Bei Verwendung von Isolierplatten ist eine Vliestrennlage unbedingt erforderlich, da keine chemische Verträglichkeit zwischen Folie und Platten garantiert werden kann. Durch eine Trennlage erhöhen Sie auf alle Fälle die Lebensdauer Ihrer Folie. Je genauer und besser Sie den Beckenboden vorbereiten, desto schöner wird das fertige Becken aussehen !

④ Montage der Stahlwand



Bei diesem Schritt ist es erforderlich sehr genau zu arbeiten, da hier die Basis für Stabilität und Wasserdruckbeständigkeit Ihres Beckens geschaffen wird. Wir empfehlen, dass Sie mindestens 3 Leute bei dieser Arbeit zur Verfügung haben. Dieser Montageschritt darf nicht bei stürmischer Wetterlage durchgeführt werden.

A) Die Ausstanzungen der Beckenwand sind für den Skimmer und der Düse. Diese müssen im oberen Teil der Wand liegen. Sie legen damit den Standort der Filteranlage fest.

B) Stellen Sie den Stahlmantel auf einen Karton oder Hartfaserplatte, um die geglättete Oberfläche Ihres Aufstellplatzes nicht zu verletzen.

C) Beginnen Sie damit, den Stahlmantel in der Mitte eines Bodenschienenverbindungsstückes in die Bodenschiene einzuführen. Sollten die Wandenden nicht exakt aufeinandertreffen, so können Sie durch vorsichtiges Zusammenschieben oder auseinanderziehen der Bodenschienen den Umfang verändern. (Wichtig! Die Bodenschiene darf dabei nie aus dem Verbindungsstück herausgehen)

D) Zum Schutz der Folie müssen die Schraubenköpfe der Stahlwand mit einem Klebeband mehrmals überklebt werden.

⑤ Vorbereiten der Hohlkehle und Auslegen der Folie

Wichtig: Die Vorbereitung der Hohlkehle ist ein sehr wichtiger Punkt, da sie die Folie davon abhält, unter die Schwimmbadwand zu schlüpfen, hervorgerufen durch den hohen Wasserdruck.

A) Verteilen Sie feinen Sand entlang der Schwimmbadwand.

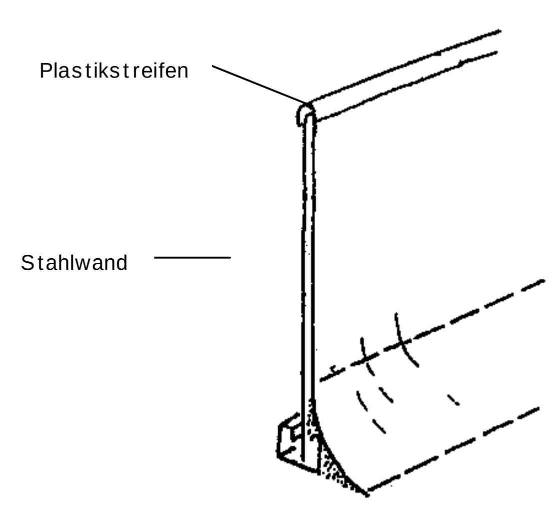
B) Bilden Sie mit einem schmalen Rechen eine Hohlkehle von ca. 15 – 20 cm in Höhe und Breite.

C) Befeuchten Sie die Hohlkehle und komprimieren Sie sie mit dem Glätter. Die Höhe und Breite der Hohlkehle sollte nach dem Komprimieren 15 cm betragen.

D) Zusätzlich empfehlen wir, den Aufstellungsplatz mit möglichst faltenfrei verlegtem Mineralvlies bis über die Hohlkehle auszulegen. Befestigen Sie das Vlies mit einem Klebeband mehrmals an der Stahlwand, um einem nachträglichen Verrutschen bei der Folienmontage vorzubeugen. Anschließend legen Sie die Folie in die Beckenmitte.

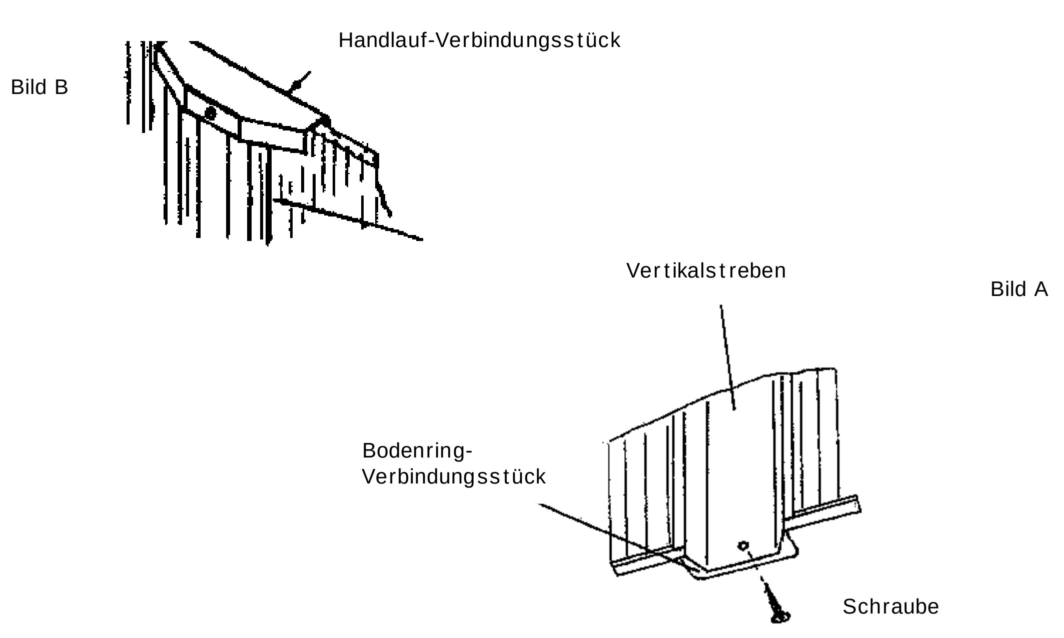
E) Ziehen Sie sich die Schuhe aus um mögliche Schäden an der Folie zu verhindern und falten Sie die Folie von innen nach außen. Achten Sie darauf, dass die überlappende Schweißnaht nicht sichtbar ist.

F) Die Folie besitzt über den gesamten Umfang am Boden eine Schweißnaht. Diese sollte überall mit dem gleichen Abstand an der Hohlkehle anliegen. Nun wird die Folienwand soweit über den Rand des Stahlmantels gezogen, dass die Folie möglichst faltenfrei an der Beckenwand anliegt und mit dem mitgelieferten Plastikstreifen fixiert. Nun wird das Becken mit Wasser gefüllt. Gleichzeitig beginnen Sie die Folie von der Mitte aus mit den Händen oder Füßen, am besten mit Gummistiefeln, faltenfrei nach außen hin zu glätten. Bei ca. 10 cm Wasserstand beginnen Sie die Folie von der Mitte aus, mit Händen oder Füßen (am besten mit Gummistiefeln) nach außen hin zu glätten. Bei ca. 15 bis 20 cm Wasserstand ist es notwendig, die Folie nachzuspannen, indem Sie die Plastikstreifen Stück für Stück abnehmen, die Folie nachspannen und die Streifen ohne Abstand wieder aufsetzen.
Am Ende schneiden Sie den überstehenden Plastikstreifen auf die erforderliche Länge ab.



⑥ Montage der Vertikalstreben

Stecken Sie die Vertikalstreben eine nach der anderen in die Bodenring-Verbindungsstücke. Achten Sie dabei darauf, dass die Vertikalstreben mit den größeren Bohrungen nach unten in den Schlitzen der Bodenring-Teilstücke und der Verbindungsstücke gleiten und sich bis auf die Grundfläche des Verbindungsstückes schieben lassen. Schrauben Sie jetzt in das vorgebohrte Loch in dem Verbindungsstück und der Vertikalstrebe eine Schraube entsprechend Bild A und ziehen Sie diese fest. Als Halt für die vormontierten Vertikalstreben stecken Sie dann jeweils ein Handlauf-Verbindungsstück entsprechend provisorisch über den oberen Blechrand und die Vertikalstrebe, damit diese nicht nach außen wegkippen kann.

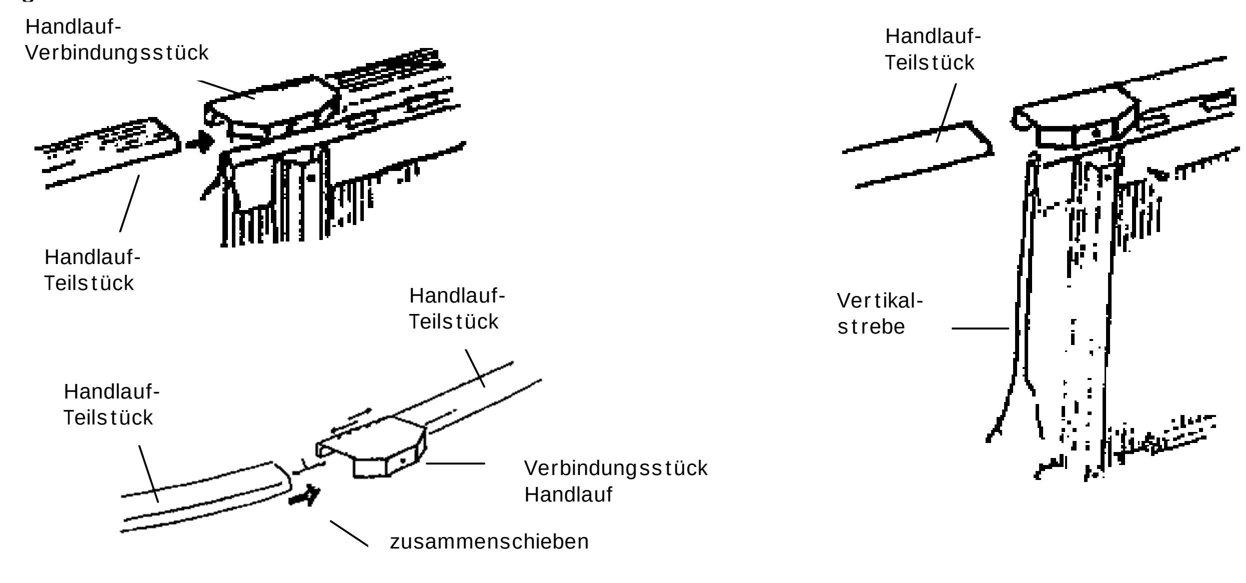


⑦ Montage des Handlaufes

Nehmen Sie das erste der provisorisch aufgesteckten Handlauf-Verbindungsstücke ab und schieben Sie das erste Handlauf-Teilstück bis zur Mitte des Verbindungsstückes ein. Führen Sie dies mit mehreren Handlauf-Teilstücken und Handlauf-Verbindungsstücken fort, wie unten abgebildet.

Verschrauben Sie dann mit den Blechschrauben, wie unten abgebildet, bereits die ersten Handlauf-Verbindungsstücke mit den Vertikalstreben. Achten Sie darauf, dass die Vertikalstreben senkrecht stehen. Überprüfen sie dies mit einer Wasserwaage, die Steher müssen unbedingt senkrecht ausgerichtet sein!

Wenn Sie alle Handlauf-Teilstücke bis auf das letzte auf diese Weise montiert haben, so schieben Sie das letzte Handlauf-Verbindungsstück vollständig auf ein Handlauf-Teilstück auf und setzen dann das letzte Handlauf-Teilstück in die noch vorhandene Lücke ein. Danach schieben Sie das letzte Handlauf-Verbindungsstück, entsprechend über das zuletzt eingesetzte Handlauf-Teilstück und schließen damit den Ring.



⑧ Einwinterungsanleitung

Sehr geehrter Kunde!

Wir bitten Sie folgende Punkte zur Einwinterung Ihres Familypools wie nachstehend angeführt zu beachten.

1) Senken Sie den Wasserspiegel bis ca. 15 bis 20 cm unter das, am tiefsten gelegene, Einbauteil ab. Darunter fallen Skimmer, Einströmdüse, Unterwasserscheinwerfer und Gegenschwimmanlagen.

2) Prüfen Sie Ihre Schwimmbadfolie auf eventuelle Schäden, um diese sofort zu beheben.

3) Reinigen Sie den Schmutzrand des alten Wasserspiegels mit Cranpool-Randklar.

4) Nachdem Sie den Filter gereinigt haben (siehe Einwinterung Filter), montieren Sie sämtliche Schläuche der Filteranlage ab, da die Kälte dem Kunststoff schadet.

5) Prüfen Sie alle Dichtungen Ihrer Einbauteile (Skimmer, Düsen usw.) und, falls notwendig, ziehen Sie die Schrauben fest. Sollten Skimmer und Einströmdüse über Absperrschieber verfügen, stellen Sie diese bitte auf die geöffnete Stellung.

6) Schützen Sie das Absperrventil (Schieber) vom Bodenablauf gegen Frost. Alle Rohrleitungen der Wasserführung müssen entleert und offengelassen werden.

7) Entfernen Sie die Einstiegsleiter und entleeren Sie die Rohre der Leiter.

8) Belassen Sie das restliche Wasser unbedingt im Pool (Gewicht = Stabilität).

9) Die Verwendung einer Winterabdeckplane ist empfehlenswert, da die Folie somit vor UV-Strahlung und diversen Wettereinflüssen geschützt ist.

Einwinterung mit der Cranpool-Chlormethode

Die Zugabe von Cranpool Winterschutz verringert Kalkablagerungen und Algenbildung. Dadurch ergeben sich für Sie wesentliche Erleichterungen beim Frühjahrsputz. Wenn Sie das Wasser zusätzlich von Zeit zu Zeit chlorieren, dann können Sie Ihr Wasser für die nächste Badesaison weiter verwenden.

Dosierangabe: Bis 20° deutscher Härte – 0,5 kg Winterschutz/15 m³ Wasser.
Über 20° deutscher Härte – 1,0 kg Winterschutz/15 m³ Wasser.

Sollten Sie Fragen zur Einwinterung mit anderen Wasseraufbereitungsmethoden haben, fragen Sie Ihren Familypool-Fachberater!

Die Hersteller empfehlen Cranpool-Markenwasserpflege als bestmögliche Pflege für Ihr Schwimmbecken.

Eine unsachgemäße Anwendung von Wasserpflegemittel und mangelhafter Wartung Ihres Pools kann Ihren Anspruch auf Garantie bzw. Gewährleistung beeinträchtigen.



⑨ Versicherung von Schwimmbecken

Auch Ihr Schwimmbecken kann Ursache für einen Unfall oder einen Schaden sein. Wir ersuchen Sie daher, die Abdeckung von Risiken in Zusammenhang mit der Errichtung, dem Betrieb und dem Besitz Ihres Schwimmbeckens zu prüfen. Folgende Hinweise mögen Ihnen dabei helfen:

Bei einer bestehenden Haftpflichtversicherung für Haus- und Grundbesitz sind Personenschaden in der Regel gedeckt. Sachschäden nach Überflutungen sind durch eine Zusatzversicherung zu versichern. Haushaltsversicherungen decken keine Schäden im Zusammenhang mit Ihrem Schwimmbecken.

Wir empfehlen daher, dieses Problem mit Ihrem Versicherungsberater zu besprechen.

ACHTUNG - KEINEN KOPFSPRUNG

Ihr Schwimmbecken ist 1,20 m tief und damit für einen Kopfsprung aus Sicherheitsgründen nicht geeignet !

Warnhinweis

Verwenden Sie nur ausdrücklich für Schwimmbäder geeignete Chemikalien. Die Hersteller empfehlen Cranpool-Markenwasserpflege als bestmögliche Pflege für Ihr Schwimmbecken. Beispielsweise dürfen Flüssigchlor und verdünnte Salzsäure nicht verwendet werden!

Eine unsachgemäße Anwendung von Wasserpflegemitteln und mangelhafte Wartung Ihres Pools können Ihren Anspruch auf Garantie bzw. Gewährleistung beeinträchtigen.

Chlorgranulat darf nicht unverdünnt in das Pool zugegeben werden, lösen Sie es in einem Kübel mit Wasser auf, erst danach ins Wasser gießen! Chlortabletten dürfen nicht in den Skimmer gelegt werden, wir empfehlen, diese Tabletten in einen Dosierschwimmer zu geben. Halten Sie sich immer an die jeweiligen Anwendungsangaben auf den Gebinden!

Ausserdem wird darauf hingewiesen, dass es bei Verwendung eines Salzchlorinators (Zugabe von Kochsalz) oder dergleichen, zu Korrosionsschäden bei Ihrem Schwimmbecken kommen kann, welche durch keinerlei Gewährleistung gedeckt sind!

BA 0105.9
Version D

EINBAUANLEITUNG
FAMILYPOOL
RUND



Bitte lesen Sie das Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie mit der Montage beginnen.

Alois Grabner K.G., Bahnhofstraße 32, A-8714 Kraubath, Tel.:+43-3832-4141-0 Fax: +43-3832-4141-41
Grabner GmbH, Truderinger Straße 282, 81825 München Tel:+49-89-451089-3, Fax: +49-89-451089-44

1. Anleitung zum Einbau von Familypool-Schwimmbecken

Sie haben sich zum Einbau Ihres Familypool-Schwimmbeckens entschlossen. Wir sind überzeugt, dass Ihnen dieser Pool viel Freude bereiten wird.

Diese Anleitung wird Ihnen helfen, Ihr Schwimmbecken richtig und fachgerecht aufzustellen. Die Voraussetzung zur Aufstellung ist ein tragfähiger Untergrund. Bei Hanglagen muss der Hangdruck statisch abgefangen werden und darf nicht auf das Becken wirken. Ebenso ist darauf zu achten, dass das Schwimmbecken auf gewachsenem Boden oder einer Fundamentplatte steht (keine Aufschüttung).

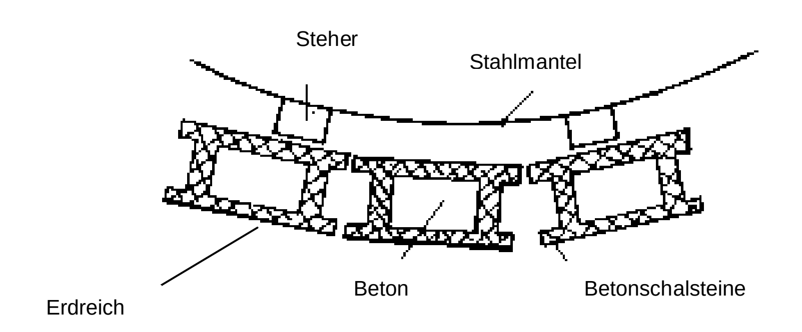
Unsere Pools sind Fertigteilschwimmbecken und somit ergeben sich folgende Möglichkeiten des Ein- und Aufbaus. Achten Sie bitte vor Beginn der Vorbereitungsarbeiten auf die richtige Plazierung des Pools im Garten.

Achtung! Die Nichtbeachtung dieser Anleitung führt zu Beschädigungen am Schwimmbecken, die durch keinerlei Gewährleistung bzw. Garantieansprüche gedeckt sind.

Um das Schwimmbecken fachgerecht aufstellen zu können, ist es unbedingt erforderlich, dass der Aufstellungsplatz wasserwaageeben ist.

2. Versenkte Becken

Nachdem Sie den richtigen Platz für Ihr Pool gefunden haben, markieren Sie die Aushubfläche laut Aushubplan. Unsere Stahlschwimmbecken mit Innenfolie sind so konstruiert, dass sie im gefüllten Zustand durch den Wasserdruck eine kompakte Einheit bilden. Werden diese jedoch mehr als 20 cm in die Erde versenkt, muss der Erddruck, der auf die Stahlwand wirkt, abgefangen werden. Man kann entweder Betonschalsteine verwenden oder mit Magerbeton hinterfüllen. Die Hinterfüllung kann mit dem Aushubmaterial erfolgen, sofern diese nicht direkt auf das Becken drückt. Es darf kein Rollschotter verwendet werden! Bevor Sie das Becken hinterfüllen, muss das Pool mit Wasser gefüllt sein.



3. Bodenvorbereitung und Verlegung von Isolierplatten

Da das Einebnen mit der Wasserwaage eine der wichtigsten Vorbereitungsarbeiten ist, möchten wir diesen Arbeitsvorgang besonders unterstreichen. Nur ein vollkommen wasserwaageebener Boden ermöglicht die Montage eines Schwimmbeckens. Die Baugrube ist auf die gewünschte Tiefe auszuheben.
.
Nun sollte eine Sandschicht in Höhe von max. 3 cm eingebracht und gleichmäßig verteilt werden.
Anschließend wird mit einer Latte grob abgezogen, durch Treten oder Stampfen (bzw. Rüttlerplatte) verdichtet sowie mit der Latte und Wasserwaage von den Mittelpunkten aus fein abgezogen.

Wird Ihr Becken auf Isolierplatten montiert, kann normaler Sand verwendet werden, sonst Putz- oder Mehlsand. Sie benötigen ca. 1 – 2 m³ Sand.

ACHTUNG ! Der fertige Aufstellplatz ist so (mit dem Sandbett) zu verdichten, dass dieser beim Betreten nicht mehr als 1 – 2 cm einsinkt. Aushubunebenheiten von mehr als 5 cm dürfen nicht mit Sand ausgeglichen werden.

Bei der Verwendung von Isoplatten ist darauf zu achten, dass, sollte es sich nicht um Hakenfalzplatten handeln, diese an den Stößen mit einem starken Klebeband verbunden werden, um ein Auseinandergehen durch den Wasserdruck zu verhindern. Achten Sie darauf, dass Sie nur trittfestes Styropor oder Styrodur verwenden.

4. Montage des Schwimmbeckens

Siehe Montageanleitung für freistehende Becken ab Seite 5.

5. Filterschacht

Sollte ein Filterschacht neben dem Becken untergebracht werden, so muss gleichzeitig mit dem Beckenaushub ein Filterschacht ausgehoben werden. Für den Filterschacht ist eine Aushubgröße von 2,0 x 1,5 m vorzunehmen. (Aufstellebene, Aushubschräge beachten!)

Ist ein Bodenablauf geplant, so muss dieser auch bei der Bodenvorbereitung berücksichtigt werden. Ein Gefälle vom Bodenablauf zur Sickergrube ist von Vorteil. Achten Sie beim Ausheben der Baugrube darauf, dass nicht tiefer als nötig ausgehoben wird, da der gewachsene Boden die Gewähr gibt, dass keinerlei nachträgliche Senkungen entstehen.

Bei der Aufstellung der Filteranlage ist unbedingt zu beachten, dass die Pumpe nicht über dem Niveau des Beckenwasserspiegels (Wasseroberfläche) sein darf. Auch darf Ihre Anlage nie im Wasser stehen, da sonst Schäden am Pumpenmotor auftreten können. Es ist daher empfehlenswert die komplette Filteranlage um ca. 10 bis 20 cm vom Schachtboden erhöht aufzustellen.

Beim Einbau der Anlage in einem Filterschacht ist daher unbedingt eine Entwässerungsmöglichkeit (Kanal, Sickerschacht, Pumpensumpf mit Schlammpumpe) einzubauen, damit eingedrungenes Spritz- und Regenwasser nicht im Schacht stehen bleibt. Der Filterschacht sollte so groß sein, dass man die Pumpe bequem bedienen bzw. aus- und einbauen kann. Ein Betonrohr ist für einen Filterschacht nicht geeignet.

Zur Abdeckung des Filterschachtes eignet sich ein Holz- oder Stahlblechdeckel mit Luftschlitzen. Ist bei Ihrem Schwimmbecken ein Bodenablauf vorhanden, so sollte das Absperrventil (Schieber), wenn möglich, in den Schacht eingebaut werden. Die Ableitung des Beckenwassers erfolgt in den Kanal oder in einen Sickerschacht.

Die Filteranlage arbeitet mit 220 oder 380 Volt. Es ist daher für einen entsprechenden Stromanschluss zu sorgen. Der Anschluss an das Stromnetz darf nur von einem konzessionierten Elektrounternehmen durchgeführt werden.

6. Hinterfüllung des Beckens

HINTERFÜLLUNGSMATERIAL:

Die Hinterfüllung kann mit dem Aushubmaterial oder Bruchschotter erfolgen, es darf jedoch **kein** Rollschotter verwendet werden.

RUNDBECKEN:

Rundbecken müssen generell zur Gänze mit Wasser befüllt werden, ohne dass vorher mit der Hinterfüllung begonnen werden darf.

OVALBECKEN:

Ovalbecken sind zur Hälfte mit Wasser zu befüllen – erforderlichenfalls Mittelkonstruktion nachrichten – seitliche Stützen einbetonieren – danach bis zur Hälfte hinterfüllen – Befüllung mit Wasser bis Skimmermitte – erst danach Hinterfüllung beenden.

Keinesfalls darf beim Hinterfüllen das Erdniveau höher sein, als bereits Wasser im Becken ist.

Wichtig ! Das Erdreich darf keinesfalls direkt auf die Stahlwand drücken.

Um dies zu verhindern, ummauern Sie das Becken entweder mit handelsüblichen Hohlblockziegeln und füllen diese mit Magerbeton oder Aushubmaterial. Den Freiraum zwischen Stahlmantel und Ziegel können Sie mit normalen Styroporplatten ausfüllen, um eine bessere Isolierung zu erreichen.

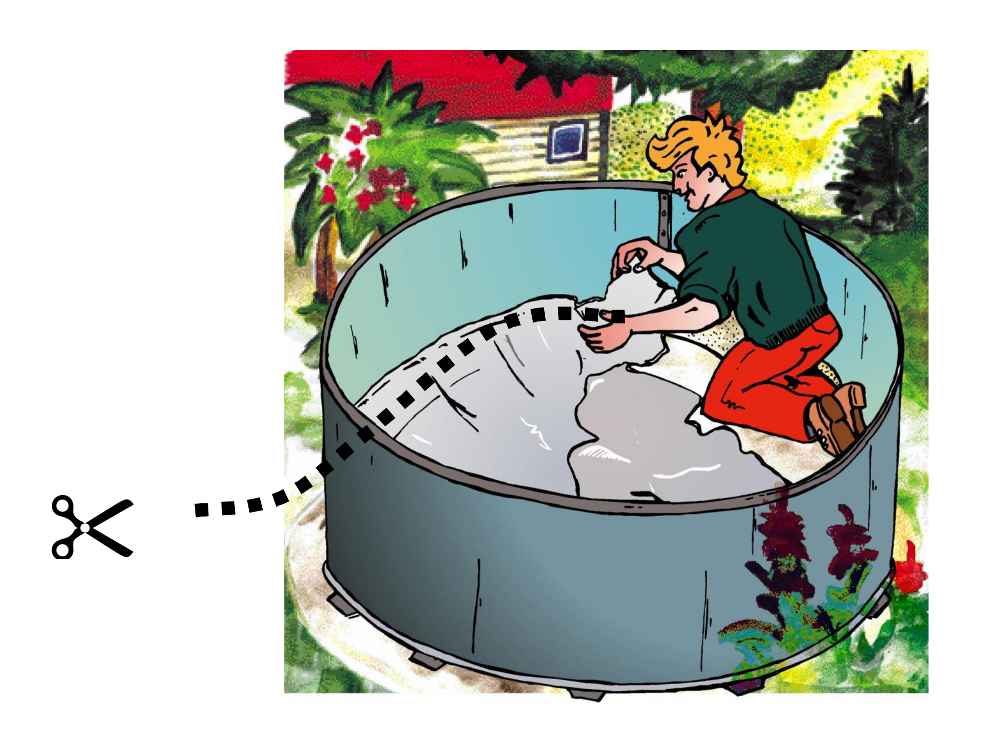
Die zweite Möglichkeit ist, dass Sie das Becken gleich mit Magerbeton hinterfüllen. Auch hier ist es wichtig, dass Sie zwischen Stahlmantel und Magerbeton eine Trennlage geben (entweder Styropor oder Styrodur).

Achtung:
Eine Verdichtung mit Rüttelplatten und Hinterfüllen mit schweren Baugeräten ist nicht zulässig, weil dies zu Schäden am Schwimmbecken und am Filterschacht führen könnte (nur händisch hinterfüllen !)

BA 0207.1
Version A

VLIES TRENNLAGE

Bitte lesen Sie die Anleitung aufmerksam durch, bevor Sie mit der Montage beginnen.



Das Vlies dient zum Schutz der Folie. Legen Sie das Vlies nach der Stahlmantelmontage und nach dem Anbringen der Hohlkehle (Erdkeil) auf dem Beckenboden auf und schneiden es dementsprechend mit einer gewöhnlichen Haushaltsschere zu. Kleben Sie die Enden im Abstand von ca 90cm mit einem Klebeband an die Stahlwand. Achten Sie darauf, dass das Vlies nicht zu sehr auf Spannung fixiert wird! Bei den runden Größen ab 4,50 bis 5,50 muss der Längsverschnitt in der Rundung angestückelt werden!

16405 Vlies für Pools bis 3,6	Naturmaß: ca. 4,0 x 3,7 m
16406 Vlies für runde Pools bis 4,6 und ovale Pools bis 5,5 x 3,6	Naturmaß: ca. 4,0 x 5,5 m
18075 Vlies für runde Pools bis 5,5 und ovale Pools bis 7,2 x 3,6	Naturmaß: ca. 4,0 x 7,3 m

Alois Grabner K.G., Bahnhofstraße 32, A-8714 Kraubath, Tel.:+43-3832-4141-0 Fax: +43-3832-4141-41
Grabner GmbH, Truderinger Straße 282, 81825 München Tel:+49-89-451089-3, Fax: +49-89-451089-44

BA 0113.3
Version F

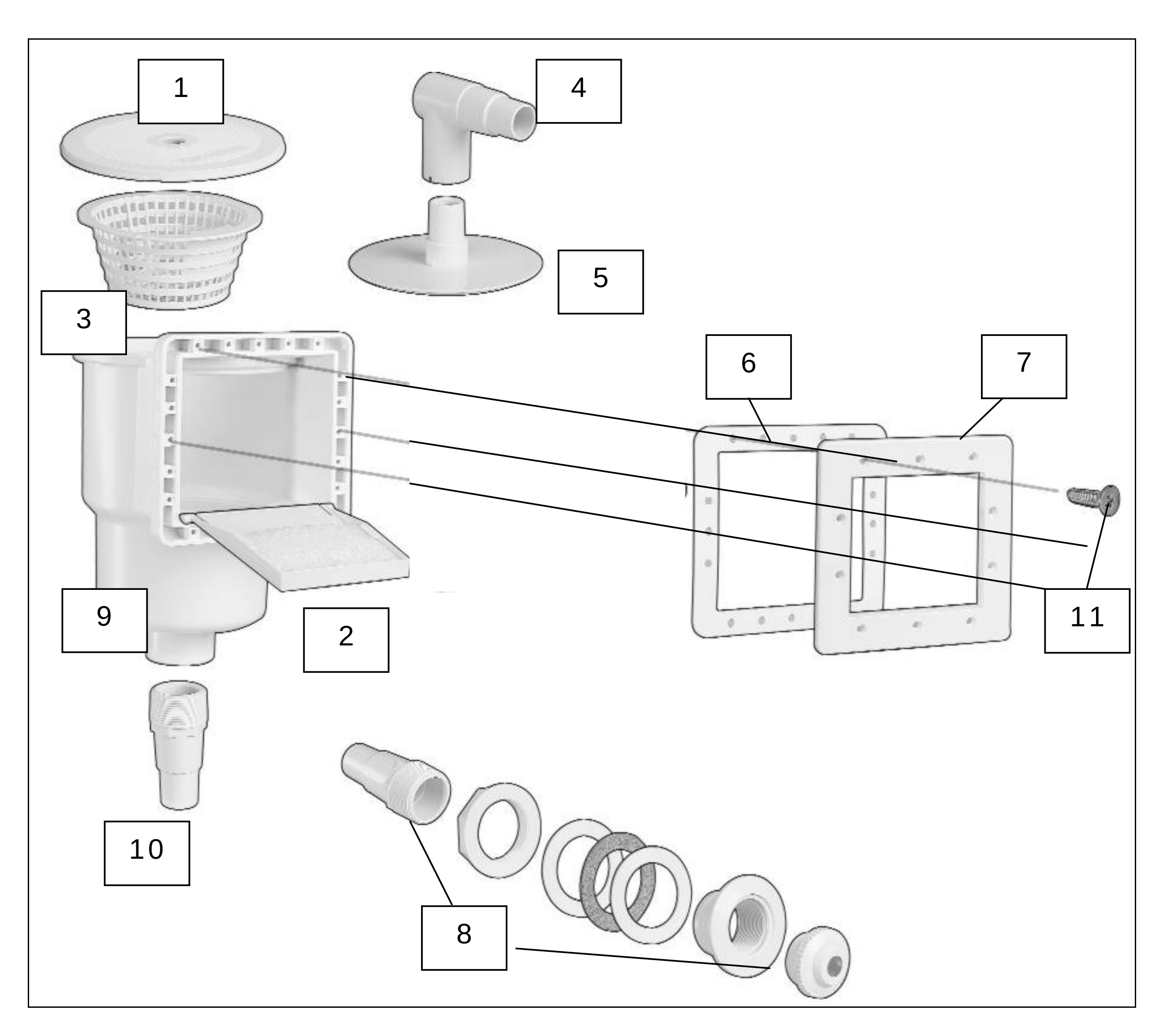
WANDSKIMMER ALS 100



Bitte lesen Sie das Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät inbetriebsetzen.

Alois Grabner K.G., Bahnhofstraße 32, A-8714 Kraubath, Tel.:+43-3832-4166-0 Fax: +43-3832-4141-41
Firmenbuchgericht: Landesgericht Leoben, FN 16465 p, ARA-Lizenz-Nr. 597, UID-Nr. ATU29829102

Grabner GmbH, Truderinger Straße 282, 81825 München Tel:+49-89-451089-3, Fax: +49-89-451089-44
Firmenbuchgericht: LandesgerichtLeoben, FN 84970 g



Ref.	Art.Nr.	Deutsch	Bestellung
1-12	61270	**Wandskimmer ALS 100 mit Anschluss 5/4 " / 6/4" komplett**	
1	16440	Skimmerdeckel ALS 100	
2	16439	Skimmerklappe ALS 100 (Schwimmwehr)	
3	16442	Siebkorb f Skimmer ALS 100	
4	17376	Winkeladapter Sauglatte uni	
5	16444	Saugplatte universal	
6	21247	Universal Lippendichtung ALS 100	
7	17375	Skimmerflansch f ALS 100	
8	16569	Einströmdüse ALS 100 komplett	
9	16438	Skimmergehäuse ALS 100	
10	60120	Pumpenanschlußstück 5/4 - 6/4“	
11	16436	Flanschschraubensatz ALS 100	
		Nicht im Lieferumfang enthalten:	
	18481	Winterabdeckplatte für Wandskimmer	
	18482	Wintergummistopfen für Rücklauf	

Achtung. Heben Sie sich die Teileliste gut auf. Falls Sie Ersatzteile benötigen, tragen Sie die gewünschten Teile ein und bringen Sie die Liste zu Ihrem Händler, um sicherzugehen, dass Sie auch das richtige Teil gekommen.

Installationsanleitung

1) Wenn die Stahlwand über fabriksmäßig vorgefertigte Stanzungen für Skimmer und Düse verfügt, folgen Sie der unten folgenden Anleitung, sonst gehen Sie gleich zu Punkt 2.

   a. Stellen Sie die Platzierung der Skimmerstanzung fest, drücken Sie die 12 Schraubenlöcher durch und schneiden Sie den rechteckigen Skimmerausschnitt aus.

   b. Finden Sie nun die Stanzung für die Düsendurchführung und stechen Sie diese aus.

   c. Schleifen Sie mit einer Feile oder mit Sandpapier die stehen gebliebenen Metallgrate sorgfältig ab, damit Sie sich nicht später daran verletzen oder die Folie einen Schnitt erhält!
   d. Überspringen Sie Pkt. 2 und setzen Sie gleich mit Pkt. 3 fort.

2) Verfügt die Stahlwand nicht über fabriksmäßig vorgefertigte Stanzungen für Skimmer und Düse, beginnen Sie bei diesem Punkt.

   a. Bestimmen Sie die gewünschte Position des Skimmers an der Stahlwand. Benutzen Sie dabei den Skimmerflansch (7) als Schablone. Der Wasserspiegel soll ungefähr an der horizontalen Mittellinie des Flansches liegen. Gehen Sie sicher, dass das Skimmergehäuse und der Flansch nicht mit dem Poolcoping und dem Handlauf in Konflikt kommen. (Oberkante Skimmer ca. 5 cm unter der Stahlmanteloberkante)

   b. Markieren Sie die Schraubenlöcher und die Skimmeröffnung an der Stahlwand. Bohren Sie die 12 Schraubenlöcher mit einer Bohrmaschine. Schneiden Sie mit einer Blechschere die Skimmeröffung aus.

Tipp: Die Blechspäne, die beim Bohren anfallen, müssen unbedingt entfernt bzw. abgesaugt werden, da diese später die Folie beschädigen können.

   c. Bestimmen Sie anschließend den Platz für die Düse. Das Düsenloch soll sich ungefähr 20 cm unter dem gewünschten Wasserspiegel befinden. Schneiden Sie ein Loch mit Durchmesser von 6 cm aus.

   d. Schleifen Sie mit einer Feile oder mit Sandpapier die stehen gebliebenen Metallgrate sorgfältig ab.

3) Installation des Skimmergehäuses

a. Nehmen Sie ein Pumpenanschlussstück, umwickeln Sie es mit einem handelsüblichen Teflonband (nicht im Lieferumfang enthalten) und drehen Sie es in die untere Öffnung des Skimmergehäuses. Achtung: Zu starkes Anziehen kann das Gehäuse zum Springen bringen. Verwenden Sie niemals irgendeinen Klebstoff bei diesen Schraubverbindungen.

b. Plazieren Sie die Lippendichtung in den Ausschnitt der Stahlwand; prüfen Sie, ob die Schraubenlöcher des Flansches genau mit denen der Dichtung übereinstimmen.

c. Bringen Sie nun den Flansch an der Poolinnenseite mit den Löchern in der Stahlwand, der Lippendichtung und dem Gehäuse an der Poolaußenseite zur Deckung und fixieren Sie alles mit den zwei kurzen Schrauben an der horizontalen Mittellinie.

d. Installieren Sie die Poolinnenfolie gemäß der Aufstellungsanleitung. **Schneiden Sie zu diesem Zeitpunkt noch kein Loch in die Folie!** Füllen Sie das Pool bis ungefähr 5 cm unter das Düsenloch, bevor Sie zu dem nächsten Schritt gehen. Während das Wasser einläuft, spannen Sie die Poolfolie nach Bedarf aus und glätten eventuell Falten.

e. Befestigen Sie anschließend das Skimmergehäuse an dem Flansch, indem Sie vorsichtig die zehn übrigen Schrauben anziehen.

f. Sie sollten nun eine Abfolge von mehreren Schichten zwischen Skimmergehäuse und Flansch haben: beginnend von der Poolinnenseite sind das: Flansch, Folie, Innenseite der Lippendichtung, Stahlwand, Außenseite der Lippendichtung und schließlich das Skimmergehäuse.

g. Schließen Sie einen Schwimmschlauch an der Ansaugöffnung Ihrer Filtereinheit an und das andere Ende an dem Pumpenanschlussstück an der Skimmerunterseite. Sichern Sie beide Verbindung jeweils mit einer Schelle. **(Sollte während des Filterzyklus Luft in die Filtereinheit kommen, prüfen Sie die Schlauchverbindungen an dem Skimmergehäuse und an der Ansaugöffnung der Filtereinheit auf Lufteintritte. Zur zusätzlichen Abdichtung können Sie Teflonband an den Anschlüssen verwenden. Prüfen Sie außerdem, ob der Wasserspiegel mindestens an der Mittellinie des Skimmerflansches liegt.)**

h. Schneiden Sie nun auch die Folie entlang des Skimmerausschnittes mit einem scharfen Messer aus. Lassen Sie jedoch an der Innenseite des Skimmerflansches links und rechts jeweils 3-4 mm überstehen, da der Wasserdruck des vollständig befüllten Beckens die Folie noch etwas nach außen ziehen wird.

4) Installation der Rückstromdüse

a. Drücken Sie vorsichtig die Folie bei der runden Düsenöffnung an die Stahlwand, um die exakte Stelle der Öffnung zu bestimmen. Schneiden Sie an dieser Stelle vorsichtig ein X in die Folie, achten Sie darauf, dass die Folie nicht zu sehr unter Spannung ist, sodass sich der Schnitt nicht über die Düsengröße hinaus vergrößert!

b. Zerlegen Sie die Einströmdüse.

c. Schrauben Sie das verbleibende Anschlussstück auf das äußere Ende der Düsendurchführung. Zur Abdichtung verwenden Sie Teflonband. Achtung: Zu starkes Anziehen kann das Gehäuse zum Springen bringen. Verwenden Sie niemals irgendeinen Klebstoff bei dieser Schraubverbindung.

d. Stecken Sie eine der Gummidichtungen auf den Fitting und führen Sie das Ganze von der Poolinnenseite her durch die Poolfolie und durch die Stahlwand. Die Seite für die Düsenkugel muss an der Poolinnenseite liegen. Schieben Sie nun an der Poolaußenseite die Korkdichtung und dann die zweite Gummidichtung (**in dieser Reihenfolge!**) über das Pumpenanschlussstück und das Düsengrundelement. Zum Schluss schrauben Sie vorsichtig die Kontermutter fest.

e. An der Poolinnenseite schrauben Sie nun die Befestigung für die Düsenkugel in das Düsengrundelement. Legen Sie die Kugel mit der kleinen Öffnung zur Poolinnenseite in die Befestigung und schrauben Sie die Kugelverschraubung darüber vorsichtig fest. Mit der Orientierung der Kugel können Sie die Strömungsrichtung einstellen, am besten so, dass das Wasser in die Gegenrichtung des Skimmers strömt.

f. Verbinden Sie nun das Pumpenanschlussstück der Düse mit der Rücklaufleitung der Filtereinheit. Sichern Sie beide Verbindung jeweils mit einer Schelle.

HINWEIS: Wir empfehlen, jeweils in die Verbindungen von Skimmer / Filtereinheit und Filtereinheit / Einströmdüse Absperrventile einzubauen, damit Sie später bei Wartungsarbeiten die Filtereinheit problemlos aus dem Filterkreislauf entfernen können.

Bedienungsanleitung

1) Prüfen Sie, ob der Wasserspiegel ungefähr bei der Mittellinie des Skimmerflanschers liegt. Fällt der Wasserspiegel unter dieses Niveau, kann Luft in den Filterkreislauf gelangen, wodurch die Filtereinheit an Druck verlieren kann.

2) Um die Einströmrichtung einzustellen, lockern Sie die Kugelverschraubung und stellen die Kugel entsprechend Ihren Wünschen ein.
3) Um den Skimmerkorb zu reinigen, nehmen Sie den Skimmerdeckel ab und nehmen den Skimmerkorb heraus. Wir empfehlen, vor die Filtereinheit auszuschalten.

4) Bodensaugen: Nehmen Sie den Skimmerdeckel ab oder klappen Sie die Schwimmwehr nach vorne. Füllen Sie den Bodensaugerschlauch mit Wasser, indem Sie ihn bei laufender Filteranlage vor die Einströmdüse halten. Gehen Sie sicher, dass alle Luft aus dem Bodensaugerschlauch entfernt ist. Setzen Sie die Saugplatte mit dem Kniestück auf den Skimmerkorb und stecken Sie den Bodensaugerschlauch durch die Skimmeröffnung auf das Kniestück. Gehen Sie sicher, dass währenddessen keine Luft in den Bodensaugerschlauch gelangt, halten Sie das Schlauchende immer unter Wasser.

Einwinterung
Entleeren Sie das Pool bis 10 bis 15 cm unter den tiefsten Einbauteil. Entfernen Sie die Kugelverschraubung und
die Kugel aus der Einströmdüse. Entfernen Sie alle Schlauchverbindungen von Skimmer, Einströmdüse und Filtereinheit, bewahren Sie die Schläuche in einem geschlossenen Raum auf. Gehen Sie sicher, dass sich kein Regenwasser im Skimmergehäuse sammeln kann. **Die Gewährleistung deckt keine Schäden ab, die durch Eisbildung in den Einbauteilen entstehen.**

Sandfilteranlage SF 1015



Montage

&

Bedienungsanleitung

Liste Komponenten fur Poolfilter 1015SF

1	00-50937	Griff
2	00-50938	Befestingungsstift
3	00-50939	6-Wege-Ventil Orbeteil
4	00-40946	Shlauchklemme
5	00-30923	Verbindungsschaluauch Poolfilter 1015SF
6	00-40941	Dichtung Deckelober- / Unterteil
7	00-40944	Dichtung fur Ventilkopf
8	00-40945	Kunstoffring
9	00-40942	Drukfeder
10	00-50942	Ventilkopf
11	00-40943	Skraube
12	00-30940	Dekelunterteil 6-Wege-Ventil
1-3,6-7, 9-12	00-30904	6-Wege-Ventil Komplett
13	00-30908	O-Ring fur Filterbehalter
14	00-30905	Spannring
15	00-30932	Verteilungssystem für Filtration
16	00-30907	Kessel fur Poolfilter 1015SF
17	00-30900	Filterpalette
18	00-30922	Pumpe 0,18Kw 230V./50Hz

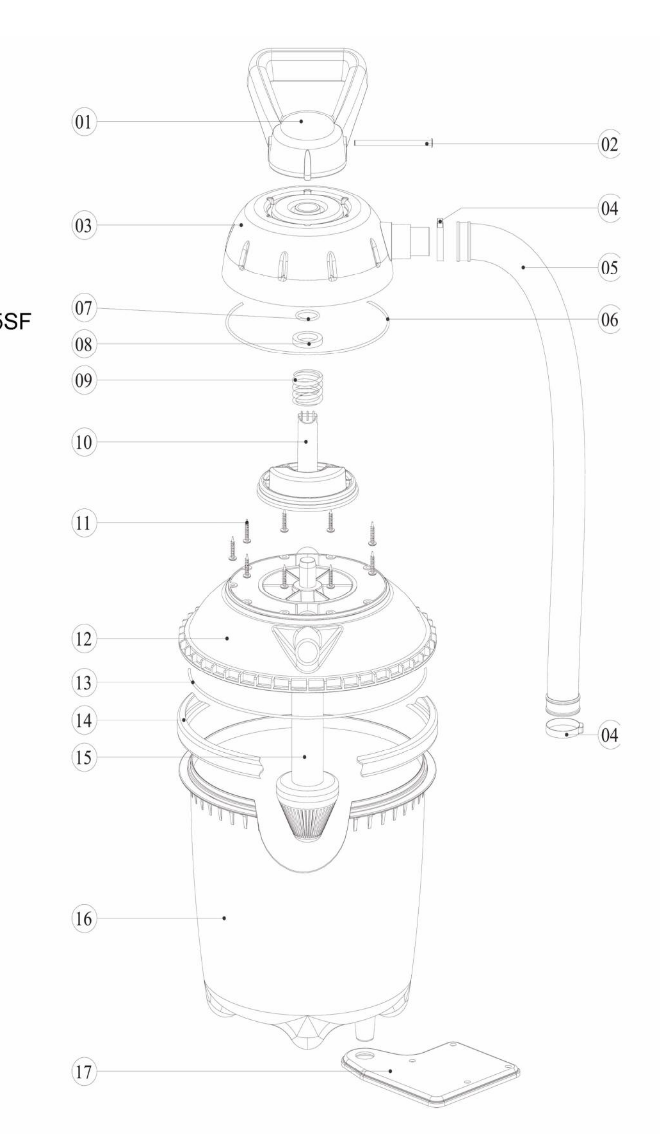


Figura 1



Allgemeine Produktbeschreibung:

Die Sandfilteranlage Modell 226000 wurde als kleines kompaktes Gerät entwickelt, und ist zum Einsatz an Schwimmbecken bis zu einer Größe von ca. 10.000 Liter Wasserinhalt geeignet. Die Filteranlage ist mit einer normalsaugenden Pumpe ausgestattet. Diese Pumpe muss zwingend unterhalb des Wasserspiegels montiert werden. (nicht geeignet für eingelassene Schwimmbecken)

Das leicht zu bedienende 6 Wege Ventil bietet Ihnen den Komfort und die Einstellmöglichkeiten einer hochwertigen Sandfilteranlage.
Wir empfehlen, dass Sie jeden Tag den gesamten Wasserinhalt Ihres Schwimmbeckens ca. 1,5 x umwälzen. Dies bedeutet z.B. bei einem Schwimmbecken mit 10.000 Litern und einer Pumpenleistung von 4 m^3, wie bei dieser Filteranlage vorhanden, dass Sie pro Tag eine Filterlaufzeit von 3,75 Stunden haben (Rechenweg = 10 (m^3 Wasserinhalt) geteilt durch 4 (m^3 Pumpenleistung) = 2,5 (Stunden werden benötigt um das gesamte Wasser 1 x umzuwälzen) x 1,5 = 3,75 Stunden). Ergänzend hierzu ist es natürlich wichtig, dass Sie eine chemische Wasserpflege betreiben (pH – Wert Einstellung, Desinfektion, Algenverhütung)

Platzierung der Filteranlage / Untergrund:

Die Filteranlage niemals direkt auf die Wiese oder in den Schmutz stellen.
Der Untergrund sollte eben und trocken sein (z.B. eine Betonplatte), achten Sie auf gute Zugänglichkeit für die Bedienung und Wartung. Während der Winterzeit sollte die Filteranlage entleert, in einem frostsicheren Raum aufbewahrt werden.
Aus Sicherheitsgründen wurde vom Gesetzgeber vorgeschrieben, dass die elektrische Pumpe mindestens 2 Meter vom Schwimmbecken
entfernt aufzustellen ist. Bitte andererseits die Pumpe nicht zu weit vom Schwimmbecken entfernt aufstellen, da durch unnötig lange Leitungswege die Leistung und Funktion der Pumpe stark eingeschränkt wird. Weiterhin ist der elektrische Anschluss in jedem Fall über einen FI – Schutzschalter abzusichern (*Die Schuko Steckdose muss mit einem Differenzialschalter versehen sein, einem Schutzschalter m.* $I_{\Delta N} \leq 30mA$*.)*

Aus Sicherheitsgründen darf die Filterpumpe während des Badebetriebes nicht laufen, es würde auch durch die Wasserbewegungen die optimale Absaugung/ Reinigung des Schwimmbeckens behindern.

Montage/ Inbetriebnahme:

Füllen Sie zunächst einen Teil des Quarzsandes (bitte ausschließlich Körnung 0,4 bis 0,8 mm verwenden; dieser muss der Norm **DIN EN 12904** entsprechen) in den Filterkessel. Anschließend das Steigrohr mit dem Filterfuß in den Quarzsand setzen (siehe Abb. 1 und 2) und den kompletten Quarzsand (insgesamt 10 kg) so einfüllen, dass das Steigrohr mittig sitzt. Achten Sie darauf, dass kein Quarzsand in das Steigrohr gelangt. Danach den Filterdeckel mit Hilfe der Dichtung (ggf. mit Vaseline einfetten zur besseren Abdichtung) und des Spannringes montieren. Hierbei muss die Aufnahme für das Steigrohr im Filterdeckel genau auf das Steigrohr aufgesetzt und fest verbunden werden. Bitte entfernen Sie alle Partikel des Quarzsandes in Bereich der Dichtung bzw. der Verschlussöffnung, um Undichtigkeiten zu vermeiden. Der Spannring wurde aus Sicherheitsgründen so konzipiert, dass er relativ schwergängig ist.
Den Filterdeckel mit dem Anschluss der "grauen Haube" (6-Wege Ventil) zur Pumpe hin gerichtet auflegen. Hier wird dann als nächster Schritt der Verbindungsschlauch zwischen Ventil und Filterpumpe (hier erfolgt der Anschluss an der Pumpe an dem oberen/ vertikalen Schlauchanschlussstutzen) angebracht. Mit Hilfe der beiliegenden Schlauchschellen fixieren.

Abbildung 2.0

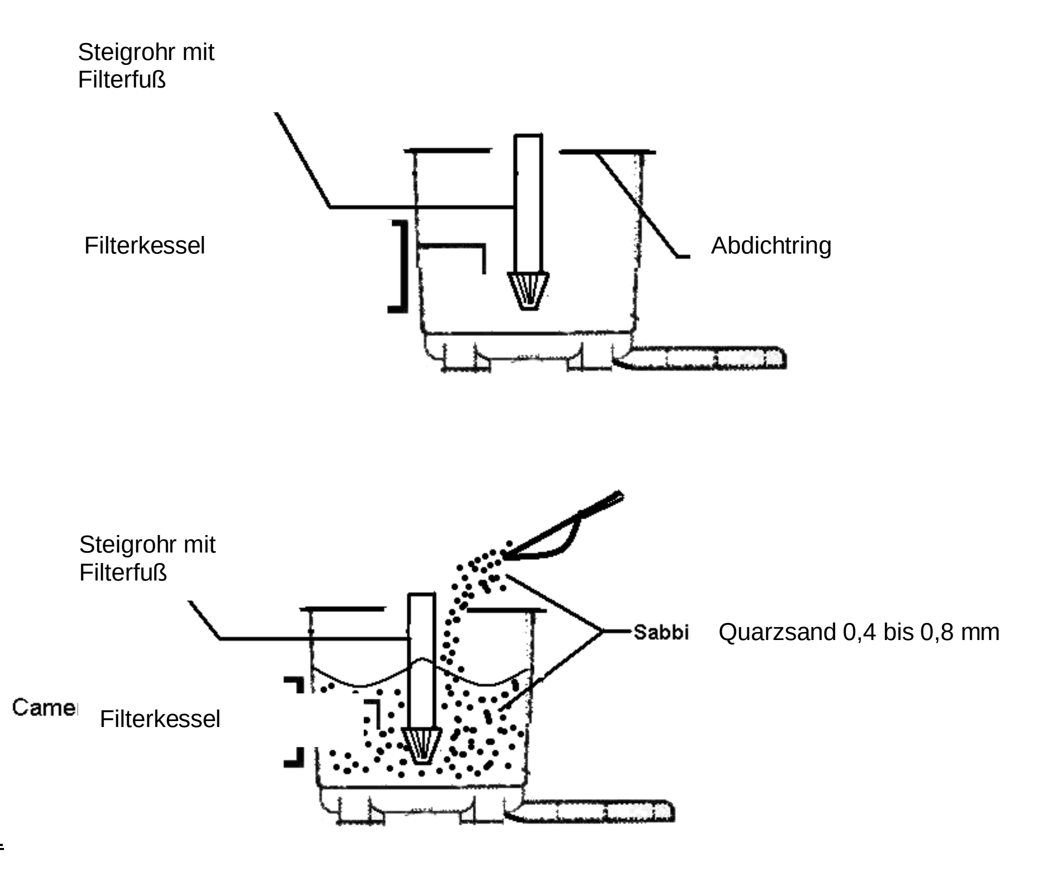
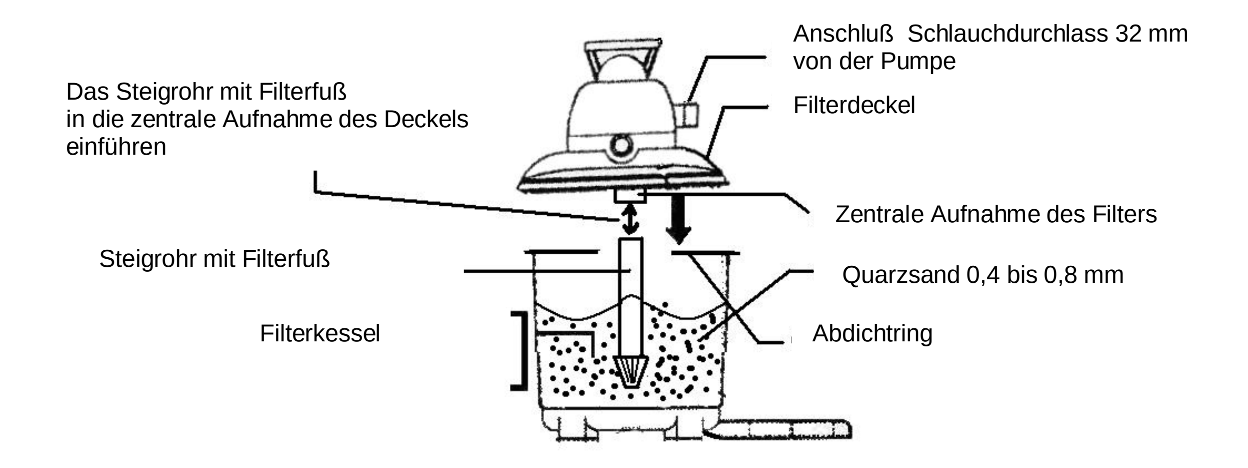


Abbildung 2.1

Abbildung 2.2



VORSICHT:	*Es empfiehlt sich den Spannring vorsichtig anzuziehen, da der Spanner (mittels Hebel oder Schraube) beim Einschnappen Verletzungen bewirken kann.*

Anschließen der Filteranlage an das Schwimmbecken

An der Saugseite der Pumpe (horizontaler Schlauchanschluss 32/38 mm) wird eine Verbindungsleitung mit einem Schwimmbadschlauch zum Skimmer oder zur Ansaugdüse des Schwimmbeckens gelegt. Hier empfiehlt es sich ggf. einen Absperrschieber einzusetzen. Oberhalb des Filterdeckels befindet sich ein 2. Schlauchanschluss (32 und 38 mm) für die Rückführung des gereinigten Wassers ins Schwimmbecken **(Beschriftung „Pool“).** Dort wird der 2. Schwimmbadschlauch angeschlossen, welcher über die Einlaufdüse das gereinigte Wasser in das Schwimmbecken zurückführt. Bitte beachten Sie, dass die Verbindungsschläuche zum Pool und die hierzu erforderlichen Schlauchklemmen nicht zum Lieferumfang der Filteranlage gehören.

Anschluss der Rückspülleitung

Am Deckel des Filterkessels befindet sich ein 3. Schlauchanschluss **(Beschriftung „Ablauf“)**, dort sollte ein weiterer Schwimmbadschlauch angebracht werden, welcher z.B. zum Abwasserkanal führt. Auf dieser Seite wird das Schmutzwasser abgeleitet, wenn Sie Ihre Filteranlage reinigen.

Installationsbeispiel

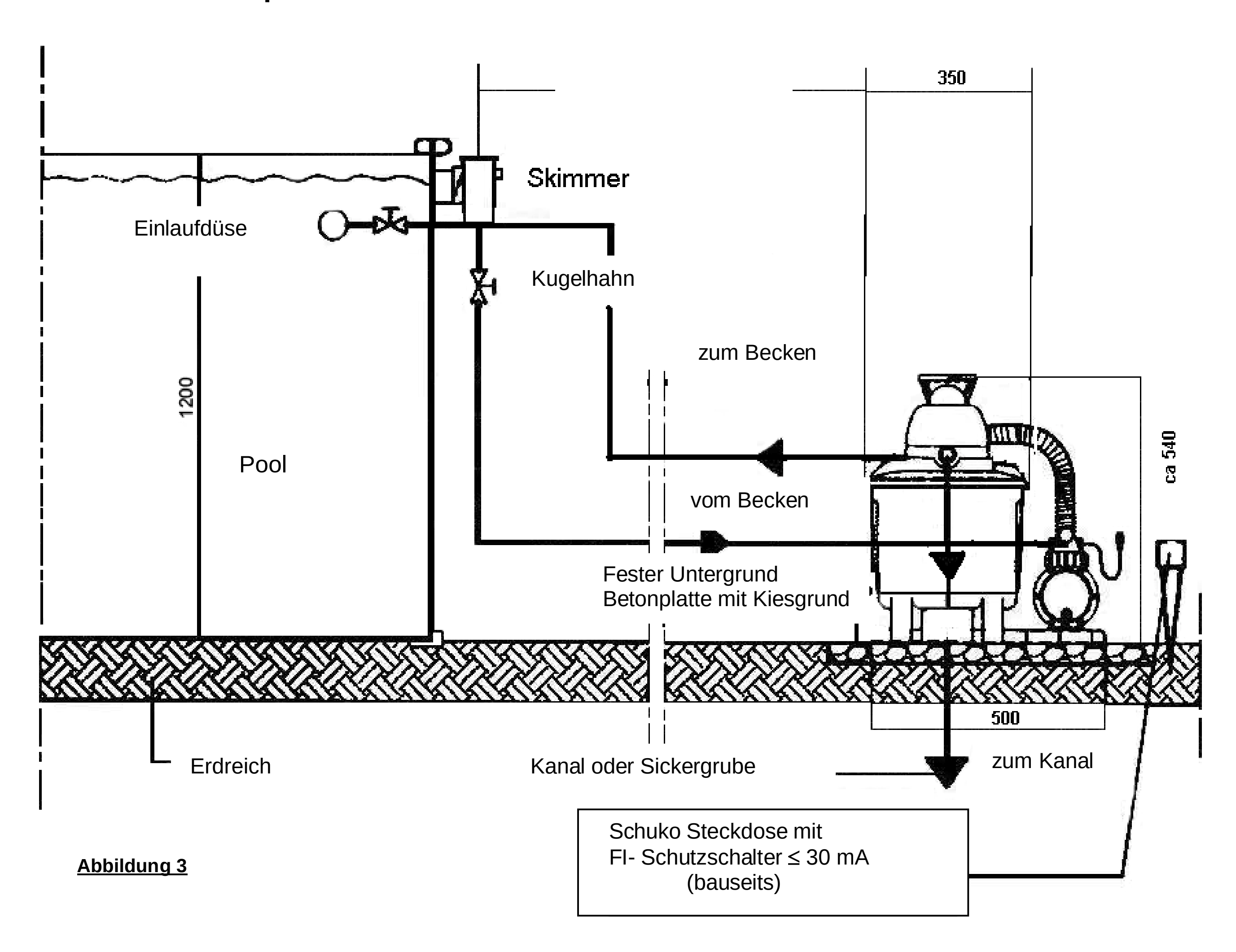


Abbildung 3

Erstmalige Inbetriebnahme

Bitte achten Sie zunächst darauf, dass die Pumpe mit Wasser angefüllt ist, unterhalb des Wasserspiegels steht, und das die Saugleitung zum Pool/ Skimmer geöffnet ist. Stellen Sie das Ventil zunächst auf die Einstellung „Rückspülen“, und schalten dann erstmalig den Strom ein. Diesen Vorgang nur kurz ausführen (um den Quarzsand von evtl. vorhandenen Kleinstpartikeln zu reinigen). Kontrollieren Sie an der Einlaufdüse (Rückflussseite des Wassers in das Schwimmbecken) ob die Pumpe das Wasser pumpt. Achtung: Ventil nicht bei laufender Pumpe verstellen. Anschließend führen Sie am Filter eine kurze Nachspülung durch und stellen dann in den normalen Filterbetrieb um.(siehe hierzu Bedienhinweise des Ventils)

Inbetriebsetzung und nachfolgende Reinigungen des Filters

- Die Pumpe ausschalten.
- Das zentrale 6-Wege Ventil auf Position >> 1 << "Rückspülen” stellen.
- Die Pumpe einschalten
  Nach einem Rückspülzyklus von zirka 1 bis 2 Minuten fließt wird das erste Filtrat in den Ablauf ab.
- Die Pumpe ausschalten.
- Das zentrale 6-Wege Ventil auf Position >> 6<< "Nachspülen“ stellen
- Die Pumpe einschalten. Nach Ablauf eines Nachspülzyklus von zirka 30 Sekunden ist der Filter sauber. Eine Sichtprüfung am Einlass des Ablaufkanals durchführen.

- Die Pumpe ausschalten.
- Das zentrale 6-Wege Ventil auf Position >> 3<< "Entleeren” oder “Reinigen des Rohrs und des zentralen 6-Wege Ventils”
- Die Pumpe einschalten, Dauer des Reinigungszyklus: zirka 15 Sekunden.
- Die Pumpe ausschalten.
- Das zentrale 6-Wege Ventil auf Position >> 4 << “Filtern” stellen
- Die Pumpe einschalten.
  Die Filteranlage ist nun erneut betriebsbereit.

ACHTUNG: *Das 6-Wege Ventil des Sandfilters darf grundsätzlich nur bei abgeschalteter Pumpe bewegt werden: Die Pumpe mit Vorfilter muss daher abgeschaltet werden!*
Hierzu ist entweder der Netzstecker zu ziehen oder die Pumpe über den Timerschalter (falls ein solcher vom Kunden eingebaut wurde) abzuschalten.

Anweisungen für den Gebrauch des zentralen 6-Wege Ventils

Die Standard-Ausstattung der Filtrationsanlage beinhaltet ein im Behälterdeckel eingebautes zentrales 6-Wege Ventil für manuelle Kontrolle, das für die erforderliche Leistung konfiguriert ist.

Den Ventilhebel mit der Handfläche nach unten drücken und mit der Einstellung beginnen. Folgende Arbeitspositionen stehen zur Verfügung:

Position	Nr.	Beschreibung
Rückspülen	**1**	► Rückspülen des Filtermediums und entsprechender Abfluss der Verunreinigungen in das Abflussrohr.
Stopp	**2**	► Alle Ventilausgänge sind geschlossen und das Wasser zirkuliert nicht.
Entleeren	**3**	► Reinigen des Rohrs und des 6-Wege Ventils und entsprechender Abfluss in das Abflussrohr.
Filtern	**4**	► Das Wasser wird gefiltert.
Umwälzen	**5**	► Das Wasser wird umgewälzt und kehrt ungefiltert in den Pool zurück (By-pass).
Nachspülen	**6**	► Nachspülen des Filtermediums und entsprechender Abfluss in das Abflussrohr.

ACHTUNG: *Der Ventilhebel darf nicht zum Tragen des Filterkessels benutzt werden, der abbrechen könnte.*

Reinigen des Filters

Die fortlaufende Anhäufung von Verunreinigungen erhöht den Widerstand des Wasserdurchflusses von der Filter-Membrane. Wenn die aus dem Filter kommende Wassermenge gegenüber dem anfänglichen Druck sichtbar nachlässt, muss der Filter gereinigt werden (siehe Punkt 6).

HINWEIS: *Um einwandfreie hygienische Bedingungen sicherzustellen und die Funktionstüchtigkeit des Filters zu optimieren, sollte der Filter mindestens alle 8 Tage gereinigt werden, unabhängig von der Dauer des Filters und dem Grad der Verunreinigungen, bedingt durch höhere Beanspruchung (höherer Druck). Je mehr die Beanspruchung zunimmt, desto öfter sollte die Reinigung erfolgen.*

Funktionsschema des zentralen Mehrwege-Ventils

RÜCKSPÜLEN – Position 1:

Pool → Pumpe → zentrales 6-Wege Ventil → Verteilungssystem für Filtration → Filterkammer→ zentrales 6-Wege Ventil → Ablauf

STOPP – Position 2:



Ruhestellung: es läuft kein Wasser durch den Filter

ENTLEEREN – Position 3:



Pool → Pumpe → zentrales 6-Wege Ventil → Ablauf

FILTERN - Position 4:



Pool → Pumpe → zentrales 6-Wege Ventil → Filterkammer → Verteilungssystem für Filtration→ zentrales 6-Wege Ventil → Pool

UMWÄLZEN – Position 5:



Pool → Pumpe → zentrales 6-Wege Ventil → Pool

NACHSPÜLEN – Position 6:



Pool → Pumpe → zentrales 6-Wege Ventil → Filterkammer → Verteilungssystem für Filtration → zentrales 6-Wege Ventil → Ablauf

1.3 Garantie/ Gewährleistung

Der Hersteller garantiert die Arbeits- und Betriebssicherheit nur unter folgenden Bedingungen:

- ➔ Dass die Filtrationsanlage entsprechend der Montage- und Bedienungsanweisungen montiert und genutzt wird.
- ➔ Dass Reparaturen ausschließlich mit Original-Ersatzteilen und durch autorisierte Fachkräfte durchgeführt werden. (Teile die normalem Verschleiß unterworfen sind werden von der Garantie nicht gedeckt).

Unter die von der Garantie nicht gedeckten Verschleißteile fallen:

- ➔ Sämtliche O-Ringe
- ➔ Der Filterdeckel
- ➔ Falsche Verwendung der gesamten rotierenden Stopfbüchse im 6-Wege Ventil (d.h. Deckel mit 6-Wege Ventil).
- ➔ Mechanische Dichtungen der Pumpe und Bewegung unterworfene Teile (z.B. Gleitringdichtung)

1.4 Sicherheitshinweise

Die Pumpe wurde in Übereinstimmung mit EN 60335-2-41, Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliches - Besondere Regelungen für Pumpen hergestellt und getestet und wurde werkseitig in einwandfreiem technischen Zustand zum Versand gebracht.

Um den zuvor genannten Zustand aufrecht zu erhalten und ein gefahrloses Arbeiten mit dem Gerät sicherzustellen, muss der Benutzer die in den technischen Informationen gegebenen Hinweise und Anleitungen ausdrücklich beachten und befolgen. Sollte ein vollkommen gefahrloses Arbeiten nicht gewährleistet sein, muss das Gerät außer Betrieb gesetzt werden, wobei sicherzustellen ist, dass es nicht unabsichtlich erneut eingeschaltet werden kann.

Das zuvor Gesagte gilt insbesondere:

- ➔ Falls sichtbare Schäden am Gerät vorhanden sein sollten.
- ➔ Falls das Gerät nicht mehr funktionstüchtig ist.
- ➔ Nach einer besonders langen Lagerung unter ungeeigneten Bedingungen.

1.5 Transportschäden

Die Filteranlage wurde werkseitig sorgfältig und transportgerecht verpackt.

Prüfen Sie beim Empfang der Ware das Produkt auf eventuelle Schäden und auf die Vollständigkeit des Lieferumfangs. Transportschäden sind unverzüglich zu melden (dem Spediteur), um Unannehmlichkeiten zu vermeiden. Eventuelle Schäden, die auf den Transport zurückzuführen sind, bewirken den vollständigen Verfall der Produktgarantie.

1.6 Filteranlage - Lieferumfang

6-Wege Ventil mit Deckel des Filterkessels, Spannring, Filterkessel, flexibler Spiralschlauch für unter Druck stehendem Wasser mit Schlauchklemmen ausschließlich zum Anschluss des Filters an die Pumpe, Bedienungsanleitung für den Gebrauch des Filters, Motorpumpe, Filterfuß.

1.7 Folgeschäden

Wir übernehmen keine Verantwortung für Folgeschäden in der Arbeitsphase, die auf Produkte zurückzuführen sind welche **nicht** von uns geliefert wurden, da es uns nicht möglich ist, ihre Arbeitsweise und Kompatibilität mit unserem Produkt zu kontrollieren.

ACHTUNG:	*Bevor die Schraubverbindungen der Filteranlage gelöst werden, sind die Saug- und die Druckleitung zu schließen, um einen Wasseraustritt auf den Motor zu vermeiden. Schäden, die durch Überflutung der Pumpe verursacht werden, fallen nicht unter Garantie*.

VORSICHT:	*Bevor die Haube des Pumpenmotors oder der Deckel des Klemmenkasten am Pumpenmotor entfernt wird ist der Netzstecker zu ziehen und das Gerät stromlos zu stellen.*

2. Technische Daten – Poolfilter 226000

Sandfilteranlage (Filterkessel ø 300 mm.) mit normalansaugender Pumpe, Mehrwegeventil und Spezialsystem zur Verteilung der Filtration. Mit Schnellanzugsvorrichtung und Filterfuß.

Poolfilter 226000	
Volumenstrom (Q)bei 4 m Wassersäule	4.0m^3/h
Betriebsüberdruck	0,8 bar
Nennspannung	230V 1N – AC /50Hz
Leistung	180 Watt
Schutzart	IP 44
Kabellänge einschl. Stecker	1,5m
Max. Raumtemperatur.	35°C
Sandmenge	zirka 10 kg
Nennabmessungen (Länge x Breite x Höhe)	500 x 350 x 540 mm.
Leergewicht	zirka 9,50 kg

2.1 Installationsschema

1. Filterkessel
2. Umwälzpumpe
3. Anschluss für flexiblen Schlauch zwischen Motor Pumpe und dem 6-Wege Ventil
4. Zentrales 6-WegeVentil
5. Vom Pool (ungereinigtes Wasser) - ausgenommen der Kugelhahn vor der Filterpumpe, der bauseits zustellen ist (Abbildung 3)
6. Zum Pool (gefiltertes Wasser) - ausgenommen der Kugelhahn vor der Filterpumpe, der bauseits zu stellen ist (Abbildung 3)
7. Rohrleitung für Rückspülung (trübes Wasser) vom Filterdeckel zum Ablaufkanal, der bauseits zu stellen ist (Abbildung 3)

3. Montage

3.1 … im Freien:

Die Filteranlage in unmittelbarer Beckennähe aufstellen, um einen unnötigen Druckverlust zu vermeiden.

Der Fuß muss so ausgelegt sein, dass der Mindestabstand zwischen dem Pool und der Pumpe den einzelnen nationalen Sicherheitsvorschriften des jeweiligen Landes entspricht.

Die Leitung besteht aus einem flexiblen Spiralschlauch ø 32 mm.

ACHTUNG: *Im Winter ist die Filteranlage zu entleeren, zu demontieren und an einem frostsicheren Ort zu lagern oder entsprechend frostsicher zu verpacken.*

Die Installation der elektrischen Anlage muss von einer Elektrofirma durchgeführt werden, die im Besitz einer vor Ort gültigen Lizenz ist und in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften für den Einbau von Badeanlagen (in Österreich: EN1, Teil 4, § 49 in Deutschland: DIN 57100, VDE 0100 Teil 702 und Teil 702), wobei die Schutzgebiete zu berücksichtigen sind.

VORSICHT: *Die Verwendung in Schwimmbädern und Teichen, sowie in den entsprechenden Schutzgebieten, ist nur zulässig, wenn diese in Übereinstimmung mit DINIVDE 0100/Teil 702-06.92 ausgeführt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Elektrofachmann.*

HINWEIS:	*Nach DIN - EN 12904 ist beim Vorhandensein der o.g. Körnungsgrößen ein Massenanteil von untermaßigen Partikeln in der Höhe von 10% zulässig. Es ist daher möglich, dass bis zum Nachspülen kleine Sandmengen in den Pool geraten.*

8.1 Wartungsarbeiten

Häufigkeit	Durchzuführende Arbeiten
Jede Woche	Rückspülen, ungeachtet des Grads der Verschmutzung.
Jedes Jahr (Nur bei Filteranlagen im Freien)	Vor Frostbeginn die Überwinterungsarbeiten durchführen. Bei der Inbetriebsetzung im nachfolgenden Frühjahr neuen Quarzsand einfüllen.

8.2 Störungen und Abhilfe

Störung	Ursache	Abhilfe
Sichtbarer Verlust an Wassermenge im Vergleich zum normalen Betrieb.	Filterbett verschmutzt.	Den Filter wiederholt rückspülen und nachspülen (siehe Punkt 6).
Luft in der Pumpe	Undichtigkeit auf der Saugseite.	Prüfen ob die Klemmen und Schraubverbindungen korrekt angezogen sind.
Das Wasser läuft ab, während gefiltert wird	Verschmutzungen im Bereich der Dichtung des 6-Wege Ventils.	Die Haube des 6-Wegeventils mithilfe der Funktion „Entleeren“ waschen (siehe Schema 8.3 - Position 3).
Der Filter ist undicht	Dichtung defekt.	Die Dichtung prüfen und ggf. ersetzen
Die Pumpe arbeitet nicht	Der Timer (Filterkontrolle) hat die Anlage ausgeschaltet. Der Netzstecker ist nicht eingesteckt. Der automatische Sicherheitsschalter hat angesprochen. Der Pumpenmotor ist defekt	Die Timereinstellungen überprüfen Den Stecker in die Steckdose stecken. Den Schalter aktivieren (falls dieser sofort anspricht liegt ein Defekt an der Steuerung oder der Pumpe vor). Die komplette Pumpe erneuern.
Sand im Pool	Beim neuen Auffüllen von Sand sind immer noch unterdimensionierte Partikel vorhanden. Sand im 6-Wege Ventil (vom Rückspülvorgang). Das Steigrohr mit Filterfuß ist beschädigt	So lange rückspülen und nachspülen bis das Wasser sauber ist. In Position “Entleeren” zirka 30 Sekunden lang in den Abfluss pumpen (siehe Punkt 6). Das Steigrohr mit Filterfuß des Filters ersetzen.

Reparaturen und Eingriffe am gesamten Filtrationsystem dürfen ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden.



WARNUNG

- Die Filterpumpe darf nicht einschaltet werden während der Pool benutzt wird.
- Starke Saugleistung! Während die Pumpe in Betrieb ist darf der Zulauf der Saugleitung nicht entfernt oder versperrt werden.
- Achten Sie ausdrücklich darauf, dass Hände und Haare nicht in die Nähe der Filtrations-Zulauföffnung der Filterpumpe geraten während diese in Betrieb ist.
- Schalten Sie die Filterpumpe aus oder trennen Sie das Netzkabel von der Steckdose bevor Sie den Filter und/oder die darin eingebauten Komponenten herrichten, reinigen oder entfernen.

- Kinder sind von dem Gerät fernzuhalten. Die Verwendung des Produktes ist ausschließlich Erwachsenen vorhalten.
- Die Pumpe darf nicht benutzt werden während sich Personen im Pool befinden.
- Starke Saugleistung! Während die Pumpe in Betrieb ist, darf der Zulauf der Saugleitung nicht entfernt oder versperrt werden.
- Achten Sie ausdrücklich darauf, dass Hände und Haare nicht in die Nähe der Filter-Zulauföffnung der Filterpumpe geraten während diese in Betrieb ist.
- Schalten Sie die Filterpumpe aus oder trennen Sie das Netzkabel von der Steckdose bevor Sie den Filter und/oder die darin eingebauten Komponenten herrichten, reinigen oder entfernen.
- Bevor der Pool benutzt werden darf, sind sämtliche zu seiner Reinigung verwendeten Vorrichtungen sorgfältig zu entfernen



ACHTUNG

- Die Pumpe niemals leer und ohne Wasser im Pumpeninneren laufen lassen: Der Motor könnte sich überhitzen und die Pumpe beschädigen.
- Die Schwergängigkeit des Klemmrings (clamp) stellt keinen Fabrikationsfehler dar sondern vielmehr eine weitere Sicherheitsmaßnahme zum Schutz von Jugendlichen und Kindern.

- Das Produkt und seine Zubehörteile an einem trockenen, sicheren und verschlossenem Ort aufbewahren.